

C - Pentatonisch



Die Kupfer – Rohre sind mit Nylonschnur an einem Holz – Klappbock befestigt.

Das obere 22 er Kupferrohr (807 mm = Ton C) liegend zwischen eingelassenen 12 er Langholzdübeln, ist ebenfalls mit Nylonschnur an den Dübeln befestigt.

510 mm lang ist das 22er Cu-Rohr auf der linken Seite, klingt in E und ist wie das auf der rechten Seite (18er Cu-Rohr 585 mm = E) unten mit Nylonschnur an einer Stockschraube befestigt, welche in den Bock geschraubt ist.

Die 15er Cu Rohre sind im mittleren Teil des Bockes, folgende Maße sind ungenau wie die oben genannten auch, da der Kupferanteil der Rohre oft von Lieferung zu Lieferung schwankt. Daher raten wir Ihnen mit einem chromatischen Stimmgerät zu arbeiten, diese sind im Handel schon für 10 - 15 Euro zu haben.

Wenn Sie das tun, schneiden Sie die Rohre etwas länger ab und prüfen mit dem Stimmgerät nach. Das geht am besten, indem Sie das Rohr durchbohren ca. 50 mm von einem Ende entfernt und hängen es ähnlich wie im Gestell schon einmal mit der Schnur an Haken auf, jetzt schlagen Sie das Rohr mit einem Holzschlegel an und schauen was das Stimmgerät anzeigt. Nähern Sie sich durch abschneiden von 5mm Stücken dem Ton den Sie möchten, manchmal ist er auch nur einen Schliff weit weg.

Tiefstes C = 498 mm / D = 475 mm / E = 446 mm / G 409 mm / A = 387 mm / mittleres C = 354 mm / D = 334 mm / E = 314 mm / G = 288 mm / A = 279 mm / C = 255 mm / D = 240 mm.

Dies sind die Daten, welche wir zur Verfügung stellen können, wenn Sie auf der Ton – Findungsebene experimentieren möchten, lohnt es sich einen Rohrabschneider zu benutzen (leichter als Sägen), nehmen Sie das längste Maß und schneiden Sie ein Stück nach dem anderen ab kontrollieren jedes Mal mit dem Stimmgerät und notieren sich die Maße der vollen- und halben Töne, bis Sie das kürzeste Maß erreicht haben.

Befestigen Sie die Cu Rohre an der unteren horizontalen Strebe wie oben, damit sie nicht aneinander schlagen.

Zum Anschlagen der Rohre kann ein Holzstab benutzt werden, falls dieser zu hart ist mit einigen Schichten Isolierband abdämmen oder einen Gummiball anbohren und auf das Stabende kleben.

Pentatonische Tonleitern werden oft zu therapeutischen Zwecken und im schulischen Bereich eingesetzt, da die Obertonreihen auch bei lange schwingenden Instrumenten harmonisch sind.

Hier die chromatische Tonfolge mit einer tabellarischen Schrittfolge des pentatonischen Grundtones und seinen 4 Folgetönen, welche in jeder Folgeoktave weitergespielt werden können.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
C	Cis	D	Dis	E	F	Fis	G	Gis	A	Ais	H
C Pent. C	*	D	*	E	°	°	G	*	A	°	°
D Pent °	°	D	*	E	*	Fis	°	°	A	*	H

Welchen Ton Sie auch immer aus den 12 Tönen als pentatonischen Grundton wählen, die 4 Folgetöne sind von diesem immer folgende Schritte entfernt 1= Grundton, z.B. Fis 2 Schritte weiter 2 = Gis 2 Schritte weiter 3 = Ais 3 Schritte weiter 4 = Cis 2 Schritte weiter 5 = Dis 3 Schritte weiter Fis u.s.w.

Die Schrittfolge ist vom Grundton ausgehend: 2 Schritte weiter, 2 Schritte weiter, 3 Schritte weiter, 2 Schritte weiter, 3-Schritte weiter /// 2 Schritte weiter, 2 Schritte weiter, 3 Schritte weiter, 2 Schritte weiter, 3 Schritte weiter /// und so fort.

VIEL SPASS BEIM BAUEN.